

# WASS MUSS DIE STADT BEI DEN STÄDT. EINRICHTUNGEN >>DRAUFLEGEN>> ?

- ohne Investitionen -

	Einnahmen T-Euro	Ausgaben T-Euro	Zuschuss- bedarf T-Euro
Feuerlöschwesen	128	481	353
Schulen	2.251	3.779	1.528
Stadtmuseum	1	128	127
Städt. Musikschule	636	1.205	569
Theater/Konzerte/Musikpflege	27	183	156
Volkshochschule	19	300	281
Stadtbücherei	16	259	243
Denkmal- u. Heimatpflege	-	52	52
Seniorenbeirat	-	5	5
Kindertagesstätten (Städt.+Konf.)	1.735	5.070	3.335
Jugendsozialarb./Jugendschutz usw.	23	198	175
Jugendpflege/Jugendtreffs/Freizeit.	4	136	132
Jugendhaus / Begegnungsstätte	4	169	165
Sportförderung	-	678	678
Sportplätze/Sporthallen	72	436	364
Freibad	189	427	238
Hallenbad	71	439	368
Park- und Gartenanlagen	2	608	606
Gemeindestraßen	196	1.890	1.694
Straßenbeleuchtung	1	622	621
Straßenreinigung/Winterdienst	2	723	721
Wasserbau/Hochwasserschutz	-	134	134
Marktwesen	15	103	88
Bestattungswesen	565	944	379
Stadthalle	79	329	250
Elsenzhalle	7	35	28
Begegnungszentrum „Sidlerschule“	13	80	67
Mehrzweckhallen	361	745	384
Feldwege/Landschaftspflege	-	303	303
Stadtmarketing/Öffentlichkeitsarbeit	-	103	103
Öffentlicher Personen-Nahverkehr	34	133	99
„Stadtbuss Sinsheim“	1.358	2.039	681

# WAS WIRD FÜR DIE ZUKUNFT GEPLANT ?

Im Finanzplan und dem angeschlossenen Investitionsprogramm sind die beabsichtigten Maßnahmen für die Jahre 2009-2011 enthalten. In diesem Zeitraum sollen rund 37,6 Mio. € - ohne Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung - für öffentliche Maßnahmen investiert werden.

Der Finanzplan sieht Investitionen u.a. in folgenden Bereichen vor:

Feuerlöschwesen	0,5 Mio. €
Schulen	1,3 Mio. €
Jugendhaus/Begegnungsstätte (Leasingzahlungen)	0,08 Mio. €
Stadtsanierung/Dorfentwicklung	2,9 Mio. €
Straßenbau einschl. d. Erschl.ieß. v. Baugebieten	6,0 Mio. €
Parkeinrichtungen	2,9 Mio. €
Wasserbau/Hochwasserschutz	1,6 Mio. €
Mehrzweckhalle Ehrstädt (Leasingzahlungen)	0,07 Mio. €
Wirtschaftswege	0,2 Mio. €
Förderung von Wirtschaft und Verkehr	4,3 Mio. €
Grunderwerb	11,9 Mio. €

# DIE WICHTIGSTEN ABGABENSÄTZE

Grundsteuer A	310 v.H.	
Grundsteuer B	350 v.H.	
Gewerbesteuer	350 v.H.	
Hundesteuer	66,- € für den 1. Hund	
	150,- € f. jeden weiteren Hund	
	228,- € Zwingersteuer	
	612,- € für den 1. Kampfhund	
	1.224,- € f. jed. weit. Kampfhund	
Abwassergebühren	2,70 € /m <sup>3</sup> (Frischwasser)	
Wasserbezugspreis	1,50 € / m <sup>3</sup>	
Erschließungsbeitrag	90% des beitragsfähigen Aufwandes	
Entwässerungsbeitrag	3,43 € /m <sup>2</sup> Nutzungsfläche	
Klärbeitrag	,-	
Wasserversorgungsbeitrag	2,17 € /m <sup>2</sup> Nutzungsfläche	
Elternbeiträge Kindertagesstätten (bei 11 Monate Beitragszahlung)		
	<b>1. Kind</b>	<b>2. Kind</b>
- Regelgruppen	77,- €	24,- €
Verlängerte Öffnungszeiten		
je nach Wo-Std. (31,15-35 Std)	92,-€ - 104,-€	
für alle Wo-Std.		32,- €
	Weitere Kinder sind beitragsfrei.	
- Ganztagesbetreuung		
bei 45 Std. pro Woche	168,- €	48,- €
bei 50 Std. pro Woche	186,- €	53,- €
- Krippengruppen für Kinder unter 3 Jahren		
110,- € bei 22,50 Std. pro Woche.		
130,- € bei 25,00 Std. pro Woche		
160,- € bei 31,25 Std. pro Woche		
- Ferienbetreuung	23,- € pro Kind/pro Woche	



# HAUSHALTSPLAN 2008

## Kurzinformation

### Einwohnerzahl:

a) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 1.1.1973 (Erklärung zur Großen Kreisstadt)	24.246
b) nach der Volkszählung vom 25.5.1987	27.454
c) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.1998	33.528
d) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.1999	33.727
e) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2000	34.178
f) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2001	34.484
g) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2002	34.872
h) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2003	35.025
i) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2004	35.282
j) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2005	35.462
k) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2006	35.604
l) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2007	35.688

Gemarkungsfläche des Stadtgebietes	12.701 ha
- davon Waldungen	3.164 ha
- davon städt. Waldanteil	1.998 ha

Steuerkraftsumme 2008	31.127.530,- €
je Einwohner	872,22 €

Herausgegeben von der Stadt Sinsheim  
- Kämmereiamt -

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Gemeinderat hat am 18.12.2007 einstimmig die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2008 beschlossen. Die sich im Laufe des Jahres 2007 verbessernden gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben dazu beigetragen, dass unser Verwaltungshaushalt nunmehr wieder in der Lage ist, die gesetzlich vorgegebene Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt zu erwirtschaften. Dieser lag im Jahr 2007 bei 3,736 Mio. € und kann in diesem Jahr unter Ausnutzung aller Möglichkeiten der Ausgabenbegrenzung sowie der positiven konjunkturellen Entwicklung mit entsprechenden Verbesserungen am Arbeitsmarkt voraussichtlich einen Überschuss in Höhe von 3,762 Mio. € erwirtschaften.

Die Aufgabe des im Jahr 2006 gebildeten Arbeitskreises „Finanzwirtschaft“ unseres Gemeinderates wird weiterhin darin bestehen, alle Bereiche des Verwaltungshaushalts einer konstruktiv-kritischen Betrachtung zu unterziehen. Nur dadurch lassen sich die Ziele der nach wie vor unverzichtbaren Haushaltskonsolidierung verwirklichen.

Die Finanzierung des Investitionsvolumens von insgesamt 16,783 Mio. € erfolgt u. a. zu 2,3 Mio. € aus unseren Sparreserven bzw. durch neue Kreditaufnahmen (5,500 Mio. €).

Die Investitionsschwerpunkte bilden dabei die Schulen (1,037 Mio. €), die Stadt- u. Dorfsanierung (1,627 Mio. €), der Straßenbau (BAB-Anschluss u. a. – 7,254 Mio. €), die Stellplätze St-Süd (1,5 Mio. €), die Elsenzhalle Sinsheim (0,379 Mio. €) sowie die Mehrzweckhallen u. ä. (0,172 Mio. €).

Im Investitionsprogramm der Finanzplanung der Jahre 2009 - 2012 ff. ist das Projekt „BAB-Anschluss Mitte/Nordanbindung über B 292/Südliche Randstraße“ mit 9,400 Mio. € berücksichtigt, während für unseren Kostenanteil an den Maßnahmen zum „Haltepunkt Museum“ und zur „Elektrifizierung der Elsenztalbahn mit Anbindung an das S-Bahn-Netz“ u. a. 4,3 Mio. € eingeplant sind.

Für alle Maßnahmen erwarten wir anteilige Zuschüsse nach dem Entflechtungsgesetz.

Insgesamt werden der Stadt im Rahmen der Finanzplanung 2009–2011 noch Eigenmittel in Form von verwertbaren Grundstücken, und Rücklagenentnahmen in einer Gesamthöhe von ca. 15,572 Mio. € zur Verfügung stehen.

Im Gewerbegebiet „Oberer Renngrund“ im ST Reihen können wir interessierten Betrieben attraktive und preisgünstige Gewerbeflächen direkt an der Anschlussstelle der BAB „A 6“ anbieten.

Für Zwecke der Wohnbebauung stehen im gesamten Stadtgebiet ebenfalls sehr schöne Bauplätze zur Verfügung.

Die im Jahr 2006 von Herrn Dietmar Hopp getroffene Entscheidung, auf der Gemarkung Sinsheim ein bundesliga-taugliches Fußballstadion zu errichten, stellt für die gesamte Region, speziell aber für den Mittelbereich Sinsheim die einmalige Chance der Stabilisierung und Weiterentwicklung unseres Raumes dar. Sie ist aber auch eine große Herausforderung, welcher wir uns, trotz einigen nicht geringen zusätzlichen finanziellen Belastungen, stellen wollen und müssen.

Ich hoffe und wünsche, dass es der Verwaltung in konstruktiver Zusammenarbeit mit den politischen Gremien, der Bevölkerung und der Verwaltung gelingt, die für unsere Stadt zwar schwierige, aber auch sehr wichtige Zeitspanne bis zum Jahr 2011 möglichst unbeschadet zu überstehen.

Möge dieses Falblatt dazu beitragen, den Haushaltsplan des Jahres 2008 für Sie transparenter zu machen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

gez.  
(Rolf Geinert)  
Oberbürgermeister

## Der HAUSHALTSPLAN ist durch die Haushaltssatzung vom Gemeinderat am 18.12.2007

in den <b>Einnahmen</b> und <b>Ausgaben</b> auf je <b>festgesetzt,</b>		<b>81.857.600 €</b>
davon im <b>Verwaltungshaushalt</b> im <b>Vermögenshaushalt</b>	<b>59.829.800 €</b> <b>22.027.800 €.</b>	

## WOHER KOMMEN DIE STÄDTISCHEN GELDER?

### A. Im Verwaltungshaushalt

1. Grundsteuer A + B	3.700.000 €	6,18 %
2. Gewerbesteuer	13.000.000 €	21,73 %
3. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	13.208.300 €	22,08 %
4. Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	934.500 €	1,56 %
5. Sonstige Steuern	410.000 €	0,69 %
6. Schlüsselzuweisungen	11.688.400 €	19,54 %
7. Familienleistungsausgleich	1.036.300 €	1,73 %
8. Gebühren und Entgelte	3.218.100 €	5,38 %
9. Einnahmen aus Verkauf und Mieten	2.008.200 €	3,36 %
10. Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	1.509.000 €	2,53 %
11. Innere Verrechnungen	990.800 €	1,66 %
12. Sonstige Finanzeinnahmen	2.585.000 €	4,32 %
13. Zuweisungen und Zuschüsse	3.983.400 €	6,64 %
14. Kalkulatorische Einnahmen	1.557.800 €	2,60 %

Gesamteinnahmen Verwaltungshaushalt **59.829.800 € 100,00 %**  
=====

### B. Im Vermögenshaushalt

1. Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3.762.000 €	17,08 %
2. Entnahme aus Rücklagen u. a.	1.223.200 €	5,55 %
3. Grundstücksverkäufe	2.511.000 €	11,40 %
4. Beiträge u. ähnliche Entgelte	450.000 €	2,04 %
5. Zuschüsse	5.979.600 €	27,14 %
6. Kreditaufnahmen	5.500.000 €	24,98 %
7. Kreditaufnahmen aus Umschuldungen	-	- %
8. Tilgung inneres Darlehen u. Darlehensrückflüsse	2.602.000 €	11,81 %

Gesamteinnahmen Vermögenshaushalt **22.027.800 € 100,00 %**  
=====

## WOFÜR WERDEN DIE STÄDTISCHEN GELDER AUSGEBEN?

### A. Im Verwaltungshaushalt

1. Personalausgaben	13.496.900 €	22,56 %
2. Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	14.005.500 €	23,40 %
3. Innere Verrechnungen	990.800 €	1,66 %
4. Zuweisungen für laufende Zwecke	5.141.700 €	8,59 %
5. Zinsausgaben	291.200 €	0,49 %
6. Umlagen u. a.	20.333.900 €	33,99 %
7. Deckungsreserve	250.000 €	0,42 %
8. Kalkulatorische Ausgaben	1.557.800 €	2,60 %
9. Alg. Zuf. zum Vermögenshaushalt	3.762.000 €	6,29 %

Gesamtausgaben d. Verwaltungshaush. **59.829.800 € 100,00 %**  
=====

### B. Im Vermögenshaushalt

1. Zuführung an Sonderrücklagen	7.200 €	0,03 %
2. Erwerb v. Beteiligungen u. a.	27.300 €	0,12 %
3. Erwerb von Grundstücken	4.951.200 €	22,48 %
davon entfallen auf:		
- allg. Grunderwerb	4.840.000 €	
- Leasingzahlungen		
Jugendhaus + MZH Ehrstädt	111.200 €	
4. Erwerb v. beweglichen Sachen des Anlagevermögens	773.500 €	3,51 %
5. Baumaßnahmen	12.915.000 €	58,63 %
davon entfallen u.a. auf:		
- Neubau FFW-Gerätehaus. Ad.	86.000 €	
- Schulen	1.037.400 €	
- Erw. Kindergarten Rohrbach	160.000 €	
- Stadt- u. Dorfsanierung	1.627.000 €	
- Straßen- u. Gehwegbau	7.254.000 €	
- Gewerbegebiet Si-Süd/ Südl. Randstr. Teil II u. III,	1.085.000 €	
BAB-Anschl. Si-Mitte	5.480.000 €	
- Steg Bahnhof/Jahnstr.	264.000 €	
- Erschl. Michelsbild Ro	102.000 €	
- Gewerbegeb. Engelhardsgr.Hi	140.000 €	
- Stellplätze Si-Süd	1.500.000 €	
- Parkplätze Schulzentrum Hi	85.000 €	
- Ausbau,Wärme u. Schalldämmung Elsenzhalle Si	379.000 €	
- Mehrzweckhallen	172.000 €	
6. Zuw./Zusch.f. Investitionen	3.060.500 €	13,90 %
davon entfallen u. a. auf:		
-Förd. v. Kindertagesstätten	647.000 €	
- Sportplatz Rohrbach	750.000 €	
- Erstattung Folgekosten Doduco	332.000 €	
-Elektrifizierung d. Elsenztalbahn	661.000 €	
-Stadtbahn Heilbronn NORD	83.000 €	
7. Tilgung von Krediten	293.100 €	1,33 %
8. Tilgung von Krediten f. Umschuldungen	- €	- %

Gesamtausgaben d. Vermögenshaush. **22.027.800 € 100,00 %**  
=====